

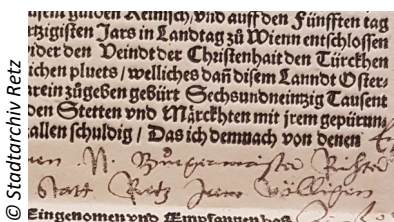
Diesmal spielt DEVAUX am Bösendorfer Konzertflügel (Liszt-Flügel) Werke von Franz Liszt, Johannes Brahms, Frédéric Chopin, Juliusz Zarebski, Alexander Skrjabin und nach der Pause eigene Spontankompositionen.

Begrenzte Platzanzahl! Reservierung erbeten unter: monika.rotterlebeau@A1.net

Eintritt: Mindestspende € 25,00 pro Person

Freitag, 31. Juli 2026, 19 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: „1526. KÖNIG, KAISER, SULTAN. DER BEGINN DER ZUSAMMENGESetzten HABSBURGERMONARCHIE“



Einführungsvortrag durch Claudia Römer, Institut für Orientalistik der Universität Wien.

Vor 500 Jahren starb der ungarische König Ludwig II. in der Schlacht bei Mohács gegen die Osmanen, in weiterer Folge fielen Böhmen und Ungarn an die Habsburger. Die Ausstellung beleuchtet die Machtverhältnisse im frühneuzeitlichen Mitteleuropa und damit wichtige Hintergrundthemen zur „Königin Europa“ (1534), die Teil der Präsentation ist.

Ausstellung von 1. August bis 26. Oktober 2026 und in der Museumssaison 2027

Samstag, 8. August 2026, 19 Uhr

KÖLN CONCERT IN RETZ



Wir freuen uns, den Pianisten und Jazzmusiker Florian Birkbauer zu einem außergewöhnlichen Klavierabend im Museum begrüßen zu können. Florian Birkbauer wird sein Herzensprojekt, das Köln Concert von Keith Jarrett, am Liszt-Flügel als besonders intensives Musikstück mit seinen vielfältigen Klangfarben spielen. Das Köln Concert ist als Improvisations-Solokonzert des Pianisten Keith Jarrett in der Kölner Oper im Jänner 1975 als Album aufgenommen worden.

Florian Birkbauer hat mit 5 Jahren begonnen, Klavier zu spielen. Er schloss 2022 sein künstlerisches und pädagogisches Studium an der Anton-Bruckner-Universität in Linz ab. Neben Auftritten mit anderen Künstlern und Bands sammelte er auch musikalische Erfahrungen als Produzent und Mixing-Engineer.

Begrenzte Platzanzahl! Reservierung erbeten unter: monika.rotterlebeau@A1.net

Eintritt: Mindestspende € 25,00 pro Person

RETZ 1945. DIE REGION ZWISCHEN NS-DIKTATUR, KRIEG UND NEUBEGINN

In der 2025 eröffneten Ausstellung werden die Geschehnisse in und um Retz aus regionaler Perspektive beleuchtet. Themenbereiche sind die Anfänge der NS-Herrschaft, die Endphase des Krieges 1944/45, Befreiung und Besatzung im Mai 1945 und die unmittelbare Nachkriegszeit bis zum Wiederaufbau und dem Eisernen Vorhang.



PROGRAMM 2026

Frühjahr & Sommer



© Wolfgang Kraus

Museum Retz

Znaimerstraße 7
2070 Retz
Tel.: + 43 2942 / 202 42
museum-retz@aon.at
www.museumretz.at
www.facebook.com/museumretz

Öffnungszeiten

Karsamstag bis 26. Oktober
Freitag, Samstag, Sonn- u. Feiertag
jeweils 13 bis 17 Uhr



Österreichisches
Museumsgütesiegel

Freitag, 10. April 2026, 15 Uhr

GRENZGESCHICHTEN – FILM. FOTO. ERZÄHLUNG

PŘÍBĚHY Z POHRANIČÍ – FILM. FOTOGRAFIE. VYPRÁVĚNÍ

Die von Brigitta Schmidt-Lauber konzipierte Wanderausstellung lädt zur Spurensuche entlang der österreichisch-tschechischen Grenze ein. Die Historikerin Hildegard Schmoller erzählt über die Ausstellung, in deren Mittelpunkt Filmporträts sowie Erinnerungen und Geschichten von Grenzbewohner*innen stehen, für die die Grenze von alltäglicher Bedeutung war und ist. Zentrale Themen sind Neugierde und Fremdheit, Freiheit und Einschränkung sowie Austausch und Ungleichheit. Fotografien von damals und heute ermöglichen einen direkten Blick auf die Umwälzungen und Umbrüche einer Region.

Ausstellung von 4. April bis 14. Juni 2026.

Hinweis: Reservierungen sind generell nur möglich, wenn ausdrücklich angegeben. Wenn nicht anders angegeben, ist der Eintritt frei. Über Spenden freuen wir uns!



Samstag, 9. Mai 2026, 13-17 Uhr

WORKSHOP SEIFE SIEDEN

Gemeinsam erlernen wir Schritt für Schritt das Herstellen einer Seife. Dazu verwenden wir wertvollste Rohstoffe aus Küche, Garten und Natur und lassen uns ganz verzaubern von der Magie des Seifenrührens. Die selbst gesiedete Seife kann mit nachhause genommen werden.

Workshopbeitrag € 45.-

**(inklusive Materialien, Skript mit Anleitung und Rezepten)
Maximal 10 Teilnehmer*innen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.**

Anmeldung unter: yvonne.burger@gmx.at oder (0650) 570 57 34 (Yvonne Burger; Zertifizierte Kräuterpädagogin)



© Lukas J. Kerbler, MA

Samstag, 9. Mai 2026, 19 Uhr, im Kulturhaus Schüttkasten (Pfarrgasse 9, 2070 Retz)

FILMABEND UND DISKUSSION: RETZ 1945 – DIE REGION ZWISCHEN NS-DIKTATUR, KRIEG UND NEUBEGINN. MENSCHEN ERINNERN SICH RETZ 1945 – REGION MEZI NACISTICKOU DIKTATUROU, VÁLKOU A NOVÝM ZAČÁTKEM. LIDÉ VZPOMÍNÁJÍ

Begleitveranstaltung der Sonderausstellung „RETZ 1945.“

Zur Zeit von NS-Diktatur und Krieg waren sie Kinder und Jugendliche in der Region Retz. In persönlichen Interviews erzählen sie von ihrem Alltag zu Hause und in der Schule, vom Eindringen der nationalsozialistischen Ideologie in ihre Lebenswelt, von eigenen Beobachtungen und Erlebnissen sowie von der Befreiung durch die Sowjetarmee und den schwierigen Jahren des Neubeginns. Ihre Erinnerungen machen Geschichte spürbar und sind ein berührendes filmisches Zeugnis einer Generation. **Dauer: 1 Stunde (Film má české titulky.)**



© Hildegard Schmoller [Foto Ilse Sackl]

Samstag, 9. Mai 2026, 14–16 Uhr | Samstag, 13. Juni 2026, 14–16 Uhr

STADTSPAZIERGANG: AUF DEN SPUREN DER ZEITGESCHICHTE IN RETZ. VOM „ANSCHLUSS“ 1938 BIS ZUR BEFREIUNG 1945.

Begleitveranstaltung der Sonderausstellung „RETZ 1945“

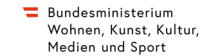
Aufgrund großer Nachfrage gibt es zwei weitere Termine, an denen der Stadtspaziergang vom letzten Herbst wiederholt wird! Die Historikerinnen Julia Köstenberger und Hildegard Schmoller machen eine besondere Stadtführung durch Retz: Gebäude und Plätze sprechen als „Zeitzeugen“ zu uns und erzählen von Geschehnissen zwischen 1938 und 1945: von der Errichtung des NS-Regimes, der Vertreibung der jüdischen Bevölkerung, dem Leben im Weltkrieg und dem Einmarsch der Roten Armee am 8. Mai 1945. ↪



© Museum Retz

Treffpunkt Stadtspaziergang: Museum Retz, 14 Uhr, (Schlechtwetterprogramm – Führung durch die Sonderausstellung „RETZ 1945“)

Beschränkte Teilnehmerzahl / Anmeldung erbeten bei Julia Köstenberger (office@ikju.at / T.: 0680/2140422)



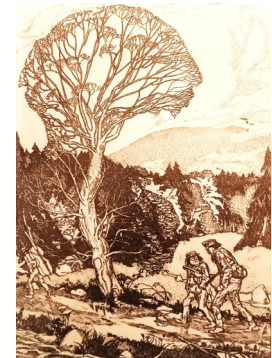
Gefördert durch das Land NÖ

Samstag, 16. Mai 2026, 19 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: "DIE MUSIK IM GRAFISCHEN WERK VON FERDINAND STAEGER (1880-1976)"

Der in Trebitsch/Třebíč geborene Maler und Grafiker Ferdinand Staeger schuf fein zisierte und detailreiche Grafiken, vielfach im Stile eines „mystischen Realismus“. Musik und Musiker sind darin häufige Motive. Als Trägerin der Südmährischen Galerie zeigt die Sudetendeutsche Stiftung dazu in einer opulenten Sonderausstellung Grafiken von Ferdinand Staeger aus der Ostdeutschen Studiensammlung des Cellisten und Musikwissenschaftlers Helmut Scheunchen sowie aus dem eigenen Bestand.

Ausstellung 17. Mai bis 26. Oktober 2026, 2. Teil zu sehen 2027

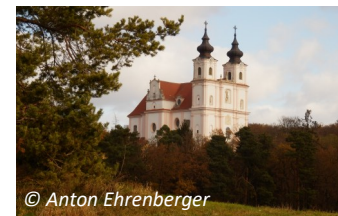


© Südmährische Galerie

Freitag, 22. Mai 2026, 19 Uhr

PRÄSENTATION: PILGERWEG VON ZNAIM NACH MARIA DREIEICHEN

Reiseführer zum Wandern und Radfahren von Jiří Kacetl, Bilder von Anton Ehrenberger



© Anton Ehrenberger

Die reich bebilderte Publikation „Von Znaim nach Maria Dreieichen“ lädt dazu ein, den historischen Pilgerweg neu zu entdecken, der seit dem 17. Jahrhundert Menschen aus Südmähren und dem Weinviertel verbindet. Auf rund 50 Kilometern führt die Route von Znaim (Znojmo), dem bedeutenden Zentrum Südmährens, über Retz und Pulkau bis zur Wallfahrtsbasilika Maria Dreieichen, einem der wichtigsten Wallfahrtsorte Österreichs. Anton Ehrenberger zeigt Fotos und erzählt von den sakralen Orten und Highlights entlang der Route.

Samstag, 13. Juni 2026, 19 Uhr

SOIRÉE AM „LISZT-FLÜGEL“

Wir freuen uns, Philippe DEVAUX, französischer Klaviervirtuose, wieder zu einem besonderen Klavierabend im Museum begrüßen zu können. ↪

